

## TRAKTANDENLISTE DES GEMEINDERATES OPFIKON

SITZUNG VOM

Montag, 3. März 2025

### EINLADUNG

---

zur 19. Sitzung

**Zeit:**

19:00 Uhr

**Ort:**

Singsaal Lättenwiesen

---

### TRAKTANDEN:

1. Mitteilungen
  2. Protokoll der 18. Sitzung vom 2. Dezember 2024
  3. Postulat Yuri Fierz (SP) und Mitunterzeichnende "Inklusions-Check Opfikon" - Überweisung
  4. Ersatzwahl eines Mitglieds der Rechnungsprüfungskommission für den Rest der Amtsperiode 2022/2026
  5. Ersatzwahl zweier Mitglieder der Geschäftsleitung des Gemeinderates für den Rest der Amtsperiode 2022/2026
  6. Ersatzwahl zweier Wahlbüromitglieder für den Rest der Amtsperiode 2022/2026
  7. Besetzung Stellvertretung Ratssekretariat
- 

Opfikon, 14. Februar 2025

PRÄSIDENT  
Jeremi Graf

---

**Die Gemeinderatssitzung ist öffentlich. Sie sind freundlich eingeladen, der Ratssitzung beizuwohnen.**

---





## Geschäftskontrolle Gemeinderat, Offene Geschäfte

Stand: 19. Februar 2025

Offene Geschäfte Amtsperiode 2022/2026	Nr.	Eingang	z.Zt. bei	Vor-stoss	Termine	Bemerkungen
Postulat David Sichau (Grüne) und Mitunterzeichnende "Sitzungsgeld"	198/24	02.09.24	GR	P	SR 2.12.25	Beantwortung pendent (Umwandlung in Postulat, 2.12.24)
Postulat David Sichau (Grüne) und Mitunterzeichnende "Wegweisung für Veloverkehr"	199/24	02.09.24	GR	P	SR 2.12.25	Beantwortung pendent
Sanierung Klotenerstrasse inkl. Beleuchtung und Neubau Fuss- und Radweg, Genehmigung Bauabrechnung	200/24	20.08.24	RPK			
Postulat Yuri Fierz (SP) und Mitunterzeichnende "Inklusions-Check Opfikon"	203/24	04.11.24	GR			Überweisung pendent
Asyl- und Flüchtlingswesen Opfikon / Übernahme Asylwesen Erhöhung Stellendach Sozialabteilung Kreditbewilligung einmalige Kosten	204/24	26.11.24	GPK		April 2025	Behandlung bis April 2025
Parkplatzverordnung AIRPORT CITY Verabschiedung Stadtrat zur Genehmigung durch den Gemeinderat	205/24	26.11.24	PLAKO			
Aufhebung kommunale Gewässerabstandslinien Verabschiedung zur Genehmigung	206/24	26.11.24	PLAKO			
Gesamtsanierung Frei- und Hallenbad Bruggwiesen Genehmigung Bauabrechnung und Auflösung Objektbaukommission	207/24	26.11.24	RPK		Juni 2025	Spätester Termin GR: Genehmigung Bauabrechnung 2. Juni 25
SBB Doppelspurausbau Opfikon Riet - Kloten, Bahnzugang mit Rampe und Personenunterführung Kreditgenehmigung	208/24	03.12.24	RPK			
Submission Planerleistung Gesamtrevision Richt- und Nutzungsplanung Kreditbewilligung	209/24	17.12.24	RPK			Zuweisung pendent

## MITTEILUNGEN GEMEINDERAT

SITZUNG VOM

3. März 2025

### Eingegangene Post

- IFK-Antrag Ersatzwahl Mitglied Rechnungsprüfungskommission 2022/2026 Lukas Müller
- IFK-Antrag Ersatzwahl Mitglied Geschäftsleitung 2022/2026 Luc Sierró
- IFK-Antrag Ersatzwahl Mitglied Geschäftsleitung 2022/2026 Urban Husi
- IFK-Antrag Ersatzwahl Wahlbüro Polina Pavic Olenina (SP)
- IFK-Antrag Ersatzwahl Wahlbüro Daniel Destraz (NIO@GLP)
- SRB Postulat Yuri Fierz (SP) und Mitunterzeichnende "Inklusions-Check Opfikon", Ablehnung der Entgegennahme
- SRB Wahlbüro 2022 - 2026, Ersatz für Evelyne Sydler, NIO@GLP
- SRB Gemeinderat Rücktritt von Evelyne Sydler, NIO@GLP, Ersatzwahl von Luc Sierró
- SRB Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden Amtsdauer 2026/2030, Festlegung der Wahltermine
- SRB Gemeinderat Rücktritt von Silvia Messerschmidt, SVP, Ersatzwahl von Urban Husi
- SRB Konstituierung des Stadtrates für den Rest der Amtsdauer 2022/2026
- SRB Wahlbüro 2022 - 2026, Ersatz für André Hauser (SP)
- GR-Antrag Aufhebung kommunale Gewässerabstandslinien, Genehmigung Gemeinderat
- SR-Beschluss Aufhebung kommunale Gewässerabstandslinien, Verabschiedung zur Genehmigung
- GR-Antrag Gesamtsanierung Frei- und Hallenbad Bruggwiesen, Genehmigung Bauabrechnung und Auflösung Objektbaukommission
- SR-Beschluss Gesamtsanierung Frei- und Hallenbad Bruggwiesen, Genehmigung Bauabrechnung und Auflösung Objektbaukommission
- GR-Antrag Parkplatzverordnung AIRPORT CITY, Verabschiedung Stadtrat zur Genehmigung durch den Gemeinderat
- SR-Beschluss Parkplatzverordnung AIRPORT CITY, Verabschiedung Stadtrat zur Genehmigung durch den Gemeinderat
- GR-Antrag Asyl- und Flüchtlingswesen Opfikon / Übernahme Asylwesen, Erhöhung, Stellendach Sozialabteilung Kreditbewilligung einmalige Kosten
- SR-Beschluss Asyl- und Flüchtlingswesen Opfikon / Übernahme Asylwesen, Erhöhung, Stellendach Sozialabteilung Kreditbewilligung einmalige Kosten
- GR-Antrag Submission Planerleistungen Gesamtrevision Richt- und Nutzungsplanung, Kreditbewilligung



Yuri Fierz  
SP  
Mitglied des Gemeinderates

Geschäftsleitung Gemeinderat  
Oberhauserstrasse 25  
8152 Glattbrugg

Opfikon, 04.11.2024

## **Postulat gemäss Art. 36 des Organisationserlass Gemeinderat**

### **Inklusions-Check Opfikon**

Jede fünfte Person in der Schweiz ist in irgendeiner Form von Behinderungen betroffen.

Die Umsetzung der UNO-Behindertenrechtskonvention (UNO-BRK) betrifft alle Staatsebenen und ist damit auch eine Aufgabe für die Gemeinden.

Als Querschnittsaufgabe ist es ein Thema der Gesellschaft, des Baus, der Bildung, der Gesundheit und des Alters, es geht um den öffentlichen Nahverkehr ebenso wie um den Zugang zu den Dienstleistungen der Gemeinden oder den Zugang zu Kultur, Sport oder Freizeitangeboten.

Mit den vorhandenen personellen Ressourcen und fehlendem Fachwissen stossen die Gemeinden jedoch oft an Grenzen bei der Identifizierung und Behebung von Barrieren.

Der Inklusions-Check für Gemeinden wurde durch den Verein Tatkraft und den Kanton Zürich entwickelt und mit sechs Gemeinden erprobt.

Seit 2024 führt der Verein Sensability das Angebot im Auftrag des Kantons weiter und steht Gemeinden im Kanton Zürich für die Begleitung dieser Standortbestimmung zur Verfügung.

Der Inklusions-Check als Screening-Angebot nimmt eine Standortbestimmung vor. Die Gemeinden können Hindernisse erkennen und beseitigen, mit welchen sich Menschen mit Behinderungen konfrontiert sehen. Sie fördern damit die Inklusion und Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen in der Gesellschaft und schützen sie vor Diskriminierung.

Mit diesem Postulat möchten wir den Stadtrat bitten den Inklusions-Check des Kantons Zürich durchzuführen. Damit können wir sicherstellen, dass Opfikon eine Stadt ist, in der die Vielfalt lebt und die Chancengleichheit gefördert wird. Gerne möchten wir im Verlauf über die Ergebnisse und die daraus resultierenden Massnahmen informiert werden.



Yuri Fierz

**Mitunterzeichnende:**

<b>Name</b>	<b>Partei</b>	<b>Unterschrift</b>
Ceren Bingöl	SP	
Thomas Wepf	SP	
Jeremi Graf	SP	
Allan Boss	SP	
Haci Sari	SP	
<i>Heleen Oertei</i>	<i>Grüne</i>	
<i>David Sidan</i>	<i>Grün</i>	
<i>Dominik Zelen</i>	<i>Grüne</i>	
<i>Stefan Leux</i>	<i>EVP</i>	
<i>Lukas Müller</i>	<i>GLP</i>	

# PROTOKOLL DES STADTRATES OPFIKON

SITZUNG VOM 11. Februar 2025  
BESCHLUSS NR. 2025-28  
SEITE 1 von 3

Postulat Yuri Fierz (SP) und Mitunterzeichnende "Inklusions-Check Opfikon"  
Ablehnung der Entgegennahme 5.1.4

---

## Ausgangslage

Der Gemeinderat Yuri Fierz (SP) und Mitunterzeichnende haben am 4. November 2024 das Postulat "Inklusions-Check Opfikon" eingereicht. Die Ratssekretärin hat die Mitglieder des Stadt- und Gemeinderates per E-Mail über den Eingang des Postulats in Kenntnis gesetzt. An der Sitzung des Gemeinderats vom 2. Dezember 2024 hat Yuri Fierz das Postulat im Rat begründet. Gemäss Art. 37 des Organisationserlasses Gemeinderat hat der Stadtrat an der darauffolgenden Gemeinderatssitzung zu erklären, ob er bereit ist, das Postulat entgegenzunehmen. Ein Ablehnungsantrag ist schriftlich zu begründen.

## Postulat

Das Postulat von Yuri Fierz fordert, dass die Stadt Opfikon eine Standortbestimmung in Sachen Barrierefreiheit in Form des sogenannten Inklusions-Checks durchführt. Mit dem Check soll eruiert werden, wo Hindernisse für Menschen mit Behinderungen bestehen, welche Bereiche verbessert werden müssen und welche Massnahmen zu ergreifen sind. Der Check wird durch den Verein Sensability im Auftrag des Kantons Zürich angeboten.

## Erwägungen

Dem Stadtrat ist die Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigungen ein wichtiges Anliegen. Sie müssen ein gleichberechtigter Teil der Gesellschaft sein und am öffentlichen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Leben partizipieren können. Diese Grundsätze sind in der UNO-Behindertenrechtskonvention (UNO-BRK) verankert. Es ist unstrittig, dass für eine Umsetzung alle föderalen Ebenen gefordert sind: Bund, Kantone und Gemeinden. Ebenso klar ist, dass die Erreichung von vollständiger Gleichberechtigung ein langer Prozess ist, der wohl nie abgeschlossen werden kann. Strukturelle Bedingungen müssen in allen Lebensbereichen an den geforderten Massstäben angepasst, Massnahmen ergriffen und deren Umsetzung kontrolliert werden. Letztlich braucht es aber insbesondere auch einen tiefgehenden Wandel in der Haltung und der gelebten Kultur durch die politischen Instanzen und der Gesellschaft als Ganzes.

Der Bund hat mit seiner "Behindertenpolitik 2023-2026" wichtige Zielvorgaben und Umsetzungsmassnahmen definiert. In die Strategie sind auch die Empfehlungen des UN-Behindertenrechtsausschusses zur Umsetzung des UNO-Übereinkommens über die Rechte von Menschen mit Behinderungen eingeflossen.



Der Bund definiert vier thematische Schwerpunktprogramme:

- Arbeit
- Wohnen
- Dienstleistungen
- Partizipation

Zentrales Ziel ist es, Grundlagen für die Umsetzung der Gleichberechtigung von Menschen mit Behinderungen in diesen Bereichen zu schaffen.

Der Kanton Zürich hat mit dem "Aktionsplan Behindertenrechte Kanton Zürich 2022-2025" ein zentrales Instrument geschaffen, um Behindertenrechte im ganzen Kanton zu stärken. Dem Aktionsplan vorangegangen ist eine von der Sicherheitsdirektion in Auftrag gegebene Studie der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW). Diese zeigt konkrete Lücken in der Umsetzung der UNO-BRK auf. Darauf basierend definiert der kantonale Aktionsplan sieben Handlungsfelder:

- Behindertengleichstellung
- Bau- und Mobilitätsinfrastruktur
- Selbstbestimmtes Leben
- Bildung
- Arbeit und Beschäftigung
- Kultur, Freizeit, Sport
- Gesundheit

Auch auf kommunaler Ebene existieren bereits wertvolle Analysen, die handfestes Verbesserungspotenzial und "blinde Flecken" aufzeigen. Die Stadt Opfikon profitiert durch regelmässigen Austausch mit anderen Gemeinden von diesen Erfahrungen und Ergebnissen. Eine Zustandsanalyse und ein Massnahmenplan einer vergleichbaren Stadt liegen vor.

Der Stadtrat hat an seiner Sitzung vom 8. November 2023 beschlossen, eine Steuergruppe Behindertenrechte einzusetzen. Weil das Thema viele Bereiche tangiert, sind alle Abteilungen der Stadtverwaltung gefordert. Verwaltungsmässig ist Erfahrung und individuelle Expertise auf verschiedenen Ebenen vorhanden.

Auf analytischer Ebene wurde durch Bund, Kantone und verschiedene Gemeinden bereits viel Vorarbeit geleistet. Der Stadtrat erachtet es deshalb als wenig zielführend, eine weitere Analyse in Form des Inklusions-Checks durchzuführen. Stattdessen möchte er die begrenzten Ressourcen der Stadtverwaltung in die Umsetzung von konkreten Massnahmen investieren, deren Notwendigkeit die zitierten Vorarbeiten aufgezeigt haben. Die Analysen zeigen trotz aller Unterschiede klare Raster und Muster, an denen sich strukturelle und punktuelle Massnahmen orientieren müssen. Beispielhaft seien die generelle Sensibilisierung, der barrierefreie Zugang digital und örtlich, diskriminierungsfreie Bewerbungsprozesse, die bewusste Inklusion in kulturelle und sportliche Veranstaltungen, steter Dialog mit Betroffenen und die laufende Überprüfung und Verbesserung der stadt eigenen Prozesse genannt.

Der Stadtrat ist überzeugt, durch diese Mittel-Allokation die Umsetzung der UNO-Behindertenrechtskonvention am effektivsten vorantreiben zu können.



Auf Antrag des Stadtpräsidenten

## BESCHLIESST DER STADTRAT:

1. Die Entgegennahme des Postulats "Inklusions-Check Opfikon" von Yuri Fierz (SP) und Mitunterzeichnenden wird abgelehnt.
2. Dem Gemeinderat wird beantragt, das Postulat von Yuri Fierz (SP) nicht zu überweisen.
3. Gegen diesen Beschluss kann, vom Erhalt der schriftlichen Mitteilung an gerechnet, beim Bezirksrat Bülach, Bahnhofstrasse 3, 8180 Bülach, innert 30 Tagen schriftlich Rekurs erhoben werden (§ 19 Abs. 1 lit. a und d i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 20 und § 22 Abs. 1 VRG). Die Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.
4. Mitteilung durch Protokollauszug an:
  - Yuri Fierz
  - Gemeinderat
  - Stadtpräsident
  - Stadtschreiber

## NAMENS DES STADTRATES

Präsident:



Roman Schmid

Stadtschreiber:



Guido Zibung



VERSANDT:  
13.02.2025

## INTERFRAKTIONELLE KONFERENZ (IFK)

DATUM 06. Februar 2025  
SEITE 1 von 1

### Ersatzwahl eines Mitglieds der Rechnungsprüfungskommission für den Rest der Amtsperiode 2022/2026

---

#### Antrag

Die IFK beantragt dem Gemeinderat einstimmig (7:0), Lukas Müller (NIO@GLP), Wrightstrasse 47, 8152 Glattpark, als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission für den Rest der Amtsperiode 2022/2026 zu wählen.

#### NAMENS DER INTERFRAKTIONELLEN KONFERENZ

Der Präsident:



Patrick Rouiller

Ein Mitglied:



Milena Brasi

**INTERFRAKTIONELLE KONFERENZ (IFK)**

DATUM 06. Februar 2025  
SEITE 1 von 1

**Ersatzwahl eines Mitglieds der Geschäftsleitung des Gemeinderates für den Rest der Amtsperiode 2022/2026**

---

**Antrag**

Die IFK beantragt dem Gemeinderat einstimmig (7:0), Luc Sierro (NIO@GLP), Giebeleichstrasse 22, 8152 Glattbrugg, als Mitglied der Geschäftsleitung des Gemeinderates für den Rest der Amtsperiode 2022/2026 zu wählen.

**NAMENS DER INTERFRAKTIONELLEN KONFERENZ**

Der Präsident:



Patrick Rouiller

Ein Mitglied:



Milena Brasi

# INTERFRAKTIONELLE KONFERENZ (IFK)

DATUM 13. Februar 2025  
SEITE 1 von 1

## Ersatzwahl eines Mitglieds der Geschäftsleitung des Gemeinderates für den Rest der Amtsperiode 2022/2026

---

### Antrag

Die IFK beantragt dem Gemeinderat einstimmig (7:0), Urban Husi (SVP), Glattparkstrasse 33, 8152 Glattpark, als Mitglied der Geschäftsleitung des Gemeinderates für den Rest der Amtsperiode 2022/2026 zu wählen.

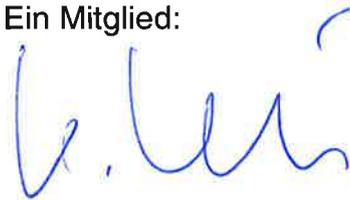
### NAMENS DER INTERFRAKTIONELLEN KONFERENZ

Der Präsident:



Patrick Rouiller

Ein Mitglied:



Kevin Husi-Fiechter

EINGEGANGEN

- 7. FEB. 2025

## INTERFRAKTIONELLE KONFERENZ (IFK)

Geschäftsleitung Gemeinderat  
Oberhauserstrasse 25  
8152 Opfikon

Ersatzwahl Wahlbüro

---

### Antrag

Die IFK beantragt dem Gemeinderat einstimmig, Daniel Destraz (NIO@GLP), Glärnischstrasse 34, 8152 Opfikon, als Mitglied des Wahlbüros zu wählen.

Der Präsident



Patrick Rouiller

Ein Mitglied



Milena Brasi

Opfikon, 6. Februar 2025

EINGEGANGEN

- 4. FEB. 2025

## INTERFRAKTIONELLE KONFERENZ (IFK)

Geschäftsleitung Gemeinderat  
Oberhauserstrasse 25  
8152 Opfikon

Ersatzwahl Wahlbüro

---

### Antrag

Die IFK beantragt dem Gemeinderat einstimmig, Polina Pavic Olenina (SP), Farman-Strasse 55, 8152 Glattpark, als Mitglied des Wahlbüros zu wählen.

Der Präsident



Patrick Rouiller

Ein Mitglied



Yuri Fierz

Opfikon, 31. Januar 2025

## BERICHT UND ANTRAG DER GESCHÄFTSLEITUNG GEMEINDERAT

DATUM 17. Februar 2025  
SEITE 1 von 1

Besetzung Stellvertretung Ratssekretariat

0.5.0

### 1. Ausgangslage

Elena Fischer tritt aufgrund ihrer Funktion als Ausbildungsverantwortliche und der damit verbundenen Arbeitsbelastung sowie ihres Studiums per Antritt einer Nachfolge von ihrer Funktion als stellvertretende Ratssekretärin zurück.

### 2. Bearbeitung und Prüfung

Für die Besetzung der freigewordenen Stelle als stellvertretender Ratssekretär wird durch den Stadtrat gemäss Art. 8 Abs. 3 OE GR Daniel Demin, Leiter Präsidiales, vorgeschlagen.

Die Geschäftsleitung Gemeinderat hat die weiteren Optionen (Ausschreibung etc.) besprochen und geprüft, Rücksprache mit den Fraktionen genommen und ist zum Schluss gekommen, dass dies die optimale Lösung ist. Die Einarbeitung von Daniel Demin würde durch Sara Schöni baldmöglichst erfolgen.

### 3. Antrag

Die Geschäftsleitung Gemeinderat beantragt dem Gemeinderat mit 4:0 Stimmen (bei 2 Abwesenheiten) Daniel Demin als stellvertretenden Ratssekretär unbefristet anzustellen.

Referentin: Rebeca Meier

NAMENS DER GESCHÄFTSLEITUNG GEMEINDERAT

Die 2. Vizepräsidentin Ein Mitglied



Rebeca Meier



Tanja Glanzmann

